

Universitätsbibliothek Paderborn

Ein Widerruf vom Fegefeuer

Luther, Martin
Wittemberg, 1530

VD16 L 7544

Die ander lügen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33177

Die ander lügen.

Obgleich Judas/folch opffer bette zu seiner zeit im alten Testament gethan/wie komen wir da zu/baswirs auch hinach thun muffen? Wollen wir zu rucke und widder zu Inden werden? Wer hat vns die gewalt gegeben/bas man aus eines menschen (er sey gleich beilig) werch /ein Exempel/ ia ein gebot vnd Artickel des glaubens mache/bas ruber man ketzer verbrennet: Ist das nicht zu boch Bott versucht/vnd vber Gott gefaren mit vnerbos reter vermessenheit? Sagt doch dieser Text nicht/ das mans hinach thun musse odder solle / odder das Gott befolhen habe/sondern sagt allein baber ein geschicht/was Judas habe gethan für sich selbs/vnd wir faren ein hin/machen flugs ein gebot vnd Artikel draus/aus eigener thurst / freuel vnd mutwillen/bas vns Gott nicht befolhen/fon= dern verbotten bat.

Also theten die Jüden vorzeiten auch/dassie im Genesis funden/wie Gott Abraham befalh seinen son Jsaac zu opfferen/harreten sie nicht/dis das ihn Gott auch solchs gepotte/furen zu/wie die vnsinnigen/machten flugs ein Exempel/gebot und Artitel draus/opfferten ihre sone vnd töchter/dis sie das land voldluts machten/vnd erwurgesten dazu alle Propheten/die solchs straffeten und wehreten/gleich wie itzt die rasenden blut hunde auch thun/vnd vmbs fesseurs willen die vnschuls diesen



bigen tödten/so sie doch kein Gottes wort für sich haben/vnd dazu diesen Text felschlich füren/vnd noch das Exempel Juda (das sie fürwenden) nicht haben / vnd wens gleich ein Krempel were/den noch nicht gnug zum gebot odder artickel were.

11年2日日日 日日日

1

5

9

9

K

23

Dialectica und Theologia war hierin auch gantz Sophistisch/Denn/so leret er/Dauid/Gedeon/Josia und der gleichen /haben die Gottlosen törnige erschlagen/und wol dran gethan/und sind von Gott gelobet / Drümb so wollen und sollen wir auch die fürsten todschlahen /eben diesem Exempel nach/wie diese lügener leren/Judas hat sind die todten geopsfert/drümd sollen wirs Christen auch thun. Und ist dazu ungewis/od Judas hie mit sur Gott/recht gethan hat odder nicht/well das gantze duch ungewis/vnd von den alten verworssen ist/Aber die küttausent Drachmas/haben das hertze leid/machen Artikel und gedot/wie sie wollen.

Denn wo man/anch der heiligen werck/on Gottes befelh/zum Krempel/gebot/lere und Artickel setzt. Denn wir sollen keinem Krempel folgen/da sie ein sonderlichen befelh gehabt/den wir nicht haben/Wir haben unsern befelh fur uns/als gleuben/lieben/dabey sollen wir alle gleich bleiben/sagt S. Paulus Phil .3. bis er uns etwas weiters heisse/wie er jhenen gethan hat/Weil wir nu kein wort noch besehl von

befelh von Gotthaben/das fegfent zn gleuben/so ists eine versluchte lesterung vnd lügen/durch vns selbs/ein gebot vnd Artikel darans zumachen/vnd wens eitel heiligen Exempel schneyet vnd regente/Watts Judas gethan/aus eigener andacht/so stes dees aust ihm/Er ist vnser Gott noch lerer nicht. Gebeon richtet auch aus eigner andacht einEphod an/aber gieng drüber zu scheitern /vnd wer weis/ob Indas auch vmb dieser eigner andacht willen/hernach so fallen vnd erschlagen werden must/Es ist/on Gottes wort/nicht zu schertzen/mit mensschen werden werden der seine vnd der heiligen Exempel.

Diedrittelügen.

Ist die aller feineste/Judas selbs/von dem dieser Text sagt/hat nicht geglendt/das ein fege= feur sey /bats auch nicht können gleuben / Dennes ist im alten Testament kein fegfeur gewest/auch nicht im newen Testament/zur zeit der Apostel und langhernach/Vndie Sophisten sagen selbs/das im alten Testament sey teins gewest/Sind mir das m nicht feine trewe birten vn lerer bie einen fremb den Text (ausser der heiligen schrifft) ein furen/den sie selbs wissen und bekennen mussen/das er nicht vom fegfeur redet noch reden kan/dennoch aus eigner thurst vnd freuel/mit mutwilligem liegen vñ triegen/benten und zwingen das fegefenr zubestetis gen/also rasend und unsinnig/das sie solche ihre wissentliche lügen auch zum Artikel des glaubens setzen/vn die leute morden/die solche offenberliche wissentliche lügen nicht als Gottes wort anbeten. 25 11 Deist